



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die -öffentliche -

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

(vorbehaltlich der Genehmigung durch den Marktgemeinderat)

am 25.09.2014 um 19:30 Uhr

im Rathaus (Sitzungssaal)

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Peter Maurer FWG

2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

3. Bürgermeister

Herr Volker Zahn SPD

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Caner Atadiyen FWG

Frau Anja Dissler FWG

Frau Christiane Fries FWG

Herr Elmar Hefter CSU ab TOP 7 öff. (ab 20.40 Uhr)

Frau Antje Hennemann CSU

Frau Maria Keller CSU

Herr Markus Krebs FWG

Herr Jörg Kuhn FWG

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Frau Kirstin Reis SPD

Herr Winfried Reis CSU

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer FWG

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU ab TOP 5 öff. (20.15 Uhr)

Herr Fritz Weber SPD

Ortssprecherin

Frau Stefanie Schneider

Schriftführer

Herr Hilmar Schneider

Presse

Main-Echo Obernburg

Frau Preißer

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Herr Paul Merz CSU

Herr Daniel Schmitt SPD

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 24.07.2014
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main;
Festlegung der Höchstbeträge im Zuständigkeitsbereich der beschließenden Ausschüsse
- TOP 4 Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leidersbach mit Neuauftellung - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Behörden und der Nachbargemeinden (§ 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauBG);
Stellungnahme des Marktes Sulzbach a. Main
- TOP 5 Verlagerung und gleichzeitige Vergrößerung des Gartencenters Löwer von Aschaffenburg nach Goldbach - Einleitung eines vereinfachten Raumordnungsverfahrens;
Stellungnahme des Marktes Sulzbach a. Main
- TOP 6 Umbau des ehem. Rathauses im Ortsteil Soden für die Schulkinderbetreuung;
Erneute Beratung aufgrund der vorliegenden Schreiben (SPD-Fraktion, Diözese, Reg. v. Ufr., Architekt Schuler u. Elternbeirat)
- TOP 7 Sanierung des Teiches in der Grünen Lunge;
Beratung des Konzeptes mit Kostenschätzung des Landschaftsarchitekten Horst Trölenberg
- TOP 8 Fluglärm aufkommen in Sulzbach a. Main;
Schreiben vom 23.07.2014 der Kommission zur Abwehr des Fluglärms, Frankfurt am Main (Kenntnisnahme)
- TOP 9 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 9.1 Einladung des VdK-Ortsverbandes Sulzbach, Soden, Dornau
- TOP 9.2 Forsteinrichtung des Marktes Sulzbach a. Main;
Einladung zur Vorstellung des Forstwirtschaftsplanes im Rahmen einer Waldbegehung
- TOP 9.3 Antrag von Frau Maria Keller auf Bereitstellung von gelben Container für die Herigoyen Grund- und Mittelschule
- TOP 9.4 Umgehungsstraßen in Sulzbach a. Main;
Informationsveranstaltung des Staatlichen Bauamtes am 06.10.2014 in der Main-Spessart-Halle

- TOP 9.5 Sanierung der ehem. Ortsbefestigung;
Auszahlung von weiteren Zuwendungsraten im Rahmen des jeweiligen Förderprogramms
- TOP 9.6 Verbesserung der Busverbindungen in den Ortsteilen;
Sachstandsbericht
- TOP 10 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 10.1 Anfrage der Frau Maria Keller wegen Aufstellung von gelben Containern in den Kindergärten
- TOP 10.2 Frau Maria Keller beantragt die Aufstellung einer Buswartehalle im Bereich der Spessartstraße (Einmündung Dürerstraße)
- TOP 10.3 Antrag des Herrn Volker Zahn auf barrierefreien Zugang zum Friedhof im Bereich der Friedhofstraße
- TOP 10.4 Antrag des Herrn Volker Zahn auf Einrichtung eines Fußgängerüberweges zwischen dem Parkplatz und dem Haus der Begegnung
- TOP 10.5 Herr Volker Zahn stellt den Antrag auf Einrichtung eines Seniorenbeirates
- TOP 10.6 Frau Stefanie Schneider stellt den Antrag auf Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen in den Ortseinfahrten in Dornau
- TOP 10.7 Mitteilung von Frau Antje Hennemann wegen Berichterstattung im Main-Echo

Wegen nachträglicher Freigabe erscheint der Tagesordnungspunkt 6 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.

- TOP 6 Main-Spessart-Halle;
Anschaffung von Tischen und Stühlen aufgrund der vorliegenden Angebote

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 24.07.2014

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 24.07.2014 wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung sowie die Zusatztagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung werden vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

3 Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main; Festlegung der Höchstbeträge im Zuständigkeitsbereich der beschließenden Ausschüsse

Die geänderte Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main wird im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zuge stellt.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass in der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat nicht alle Höchstbeträge für den Abschluss von Verträgen und Grundstücksgeschäften im Zuständigkeitsbereich der beschließenden Ausschüsse (Haupt- und Finanzausschusses sowie des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses) festgelegt sind.

Seitens der Verwaltung wird deshalb vorgeschlagen in § 8 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat folgende Ergänzungen vorzunehmen:

Haupt- und Finanzausschuss (Seite 6):

- den Abschluss von Bauspar- und ähnlichen Verträgen bis zu einem Wert von 25.000,00 € im Einzelfall,
- den Abschluss von Verträgen ab 5.001,00 € bis 25.000,00 € im Einzelfall,

Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss (Seite 7).

- Grundstücksangelegenheiten der Marktgemeinde und der von ihr verwalteten Stiftungen ab 5.001,00 € bis 25.000,00 € im Einzelfall,

Seitens der SPD-Fraktion wird darauf hingewiesen, dass der Geschäftsordnung nicht zugestimmt werden kann, da in § 16 a die Rechte bzw. Pflichten des Ortssprechers nicht ausreichend dargestellt sind. Außerdem sollten die Bestimmungen zur Teilnahme an öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen hinsichtlich der persönlichen Beteiligung beachtet werden.

Der 1. Bürgermeister weist darauf hin, dass heute gemäß der Tagesordnung nur über die Festlegung der Höchstsätze im Zuständigkeitsbereich der beschließenden Ausschüsse beraten und beschlossen werden soll.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Einwände der SPD-Fraktion als Antrag dem Haupt- und Finanzausschuss in der nächsten Sitzung zur Beratung vorzulegen.

Beschluss:

In § 8 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Sulzbach a. Main werden folgende Ergänzungen eingefügt:

Haupt- und Finanzausschuss (Seite 6):

- den Abschluss von Bauspar- und ähnlichen Verträgen bis zu einem Wert von 25.000,00 € im Einzelfall,
- den Abschluss von Verträgen ab 5.001,00 € bis 25.000,00 € im Einzelfall,

Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss (Seite 7).

- Grundstücksangelegenheiten der Marktgemeinde und der von ihr verwalteten Stiftungen ab 5.001,00 € bis 25.000,00 € im Einzelfall,

Die geänderte Geschäftsordnung tritt zum 01.09.2014 in Kraft und wird dieser Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	2

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

4 Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leidersbach mit Neuaufstellung - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Behörden und der Nachbargemeinden (§ 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauBG); Stellungnahme des Marktes Sulzbach a. Main

Der Vorentwurf zur Neuaufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leidersbach mit Begründung und Umweltbericht des Architekten Bernd Müller und der Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH sowie eine Beschlussvorlage der Verwaltung wurden im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Für die Gemeinde Leidersbach besteht ein wirksamer Flächennutzungsplan vom 19.03.1973, welcher bereits mehrfach geändert wurde. Darum soll der Flächennutzungsplan neu gefasst und geändert werden.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 11.09.2014 vorberaten wurde und die noch offenen Fragen geklärt wurden.

Beschluss:

Der Vorentwurf zur Neuaufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leidersbach wird zur Kenntnis genommen.

Der Markt Sulzbach a. Main erhebt folgende Einwände oder Bedenken:

Nr. 13 – Änderung von einer landwirtschaftlichen Nutzfläche zu einem Gewerbegebiet:

Seitens des Marktes Sulzbach a. Main wird darauf hingewiesen, dass zurzeit eine Überberechnung des Überschwemmungsgebietes für den Leidersbach und den Sulzbach erfolgt und das ermittelte und amtlich festgesetzte Überschwemmungsgebiet bei der Ausweisung des neuen Gewerbegebietes beachtet werden soll und erhebliche Bedenken bestehen, weiteres Niederschlagswasser in den Leidersbach einzuleiten.

Ein direktes Einleiten in den Leidersbach wird unter Berücksichtigung der Hochwasserproblematik für nicht zumutbar und die Errichtung eines zusätzlichen Regenrückhaltebeckens für erforderlich gehalten.

Bezüglich eventueller Beeinträchtigungen des (angrenzenden) Wasserschutzgebietes des Marktes Sulzbach a. Main werden keine Bedenken erhoben, sofern die Festsetzungen der Schutzgebietsverordnung für die öffentliche Wasserversorgung des Marktes Sulzbach a. Main beachtet werden.

Nr. 14 – Änderung der Darstellung von einer landwirtschaftlichen Nutzfläche zu einem Sondergebiet Hotel:

Seitens des Marktes Sulzbach a. Main werden keine Einwände oder Bedenken erhoben, wenn kein weiteres Niederschlagswasser in den Leidersbach eingeleitet wird und für das Wasserschutzgebiet des Marktes Sulzbach a. Main die Festsetzungen der Schutzgebietsverordnung für die öffentliche Wasserversorgung des Marktes Sulzbach a. Main beachtet werden.

Die Zufahrt zum Klosterberg soll nach wie vor ausschließlich von der Kreisstraße MIL 11 und nicht von der Ortsverbindungsstraße zwischen Dornau und Ebersbach aus erfolgen.

Weiterhin ist mit der Gemeinde Leidersbach die Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht für die Zufahrt und die Brücke zum Klosterberg zu klären.

Nr. 15 – Änderung der Darstellung von einer landwirtschaftlichen Nutzfläche zu einer privaten Grünfläche Zweckbestimmung Golfplatz:

Unter der Voraussetzung, dass von der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Dornau und Ebersbach aus kein(e) direkte(r) Zufahrt/Zugang zu dem Golfplatz erfolgt, werden seitens des Marktes Sulzbach a. Main keine Einwände oder Bedenken erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

5 Verlagerung und gleichzeitige Vergrößerung des Gartencenters Löwer von Aschaffenburg nach Goldbach - Einleitung eines vereinfachten Raumordnungsverfahrens; Stellungnahme des Marktes Sulzbach a. Main

Das Schreiben vom 25.07.2014 der Regierung von Unterfranken und der Antrag auf landesplanerische Überprüfung für die Errichtung eines Gartencenters in Goldbach vom 16.07.2014 des Bauateliars Richter und Schöffner werden im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass eine Verlagerung und gleichzeitige Vergrößerung des Gartencenters Löwer von Aschaffenburg nach Goldbach geplant ist und der Markt Sulzbach a. Main im Rahmen der Einleitung des vereinfachten Raumordnungsverfahrens Einwände oder Bedenken erheben kann.

Beschluss:

Die Verlagerung und gleichzeitige Vergrößerung des Gartencenters Löwer von Aschaffenburg nach Goldbach wird zur Kenntnis genommen.

Seitens des Marktes Sulzbach a. Main werden keine Einwände oder Bedenken erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

**6 Umbau des ehem. Rathauses im Ortsteil Soden für die Schulkindbetreuung;
Erneute Beratung aufgrund der vorliegenden Schreiben (SPD-Fraktion,
Diözese, Reg. v. Ufr., Architekt Schuler u. Elternbeirat)**

Vorberaten im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss am 11.09.2014.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass mit Beschluss vom 24.07.2014 des Marktgemeinderates dem Umbau des ehem. Rathauses im Ortsteil Soden für die Herstellung von Räumlichkeiten für die Schulkindbetreuung sowie eines Vereinsraumes im Dachgeschoss für den RV „Adler“ mit einem Kostenrahmen in Höhe von 170.000,00 € (Baukosten abzüglich Förderung bzw. Zuschüsse) zugestimmt wurde und deshalb heute nur über die Änderung des Finanzierungsplanes aufgrund der vorliegenden Schreiben der SPD-Fraktion und der Diözese beraten werden soll.

Der Vorsitzende des St. Johanniszweig-Vereins teilt mit, dass die Kosten für den Container entfallen und die Zinsen für eine Zwischenfinanzierung des Zuschusses von der Diözese übernommen werden.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund der Eigenleistungen von ca. 5.000,00 € sowie des Wegfalls der Containerkosten und der Übernahme der Zinsen für eine Zwischenfinanzierung des Zuschusses durch die Diözese der vorgegebene Kostenrahmen trotz der angepassten Kostenschätzung die Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens möglich ist.

Seitens der SPD-Fraktion werden hinsichtlich des vorgegebenen Kostenrahmens folgende Bedenken erhoben:

- Kosten für den Brandschutz- und die Fluchtwege im Bürgerhaus für die Schulkindbetreuung sind nicht ausgewiesen;
- Folgekosten (Bewirtschaftung und Unterhaltung) sind nicht dargestellt;
- Angaben zu den Architekten- und Baunebenkosten sind unklar angegeben;

Der Vorsitzende des St. Johanniszweig-Vereins teilt mit, dass im Bürgerhaus für die Schulkindbetreuung in Abstimmung mit dem Landratsamt außer der Nachrüstung eines Türschlosses (ca. 200,00 €) keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind. Für die Aufstellung des Containers müssen nur die Kanthölzer für die Stellfläche bereitgestellt werden.

Der 1. Bürgermeister weist daraufhin, dass aufwendige Betriebskosten für die Schulkindbetreuung im Bürgerhaus nicht erkennbar sind.

Hinsichtlich der Baunebenkosten teilt die Verwaltung mit, dass in der HOAI die Leistungsphasen (1 – 9) mit entsprechenden %-Sätzen festgelegt sind. Je nach Umfang der zu erbringenden Leistungen des Architekten werden die angegebenen Höchstbeträge nicht immer ausgeschöpft. Somit können bei unterschiedlichen Leistungen des Architekten bei Maßnahmen auch unterschiedlich hohe Baunebenkosten anfallen. Die Verwaltung wird noch eine entsprechende Stellungnahme zu den Baunebenkosten vorlegen.

Beschluss:

Der geänderte Finanzierungsplan für den Umbau des ehem. Rathauses Soden für die Herstellung von Räumlichkeiten für die Schulkindbetreuung sowie eines Vereinszimmers im Dachgeschoß für den RV Soden wird zur Kenntnis genommen.

Der Elternbeirat des Kindergartens Soden beteiligt sich an den Umbaumaßnahmen in Form von Eigenleistungen (Rückbau etc.) in Höhe von ca. 5.000,00 €.

Die Zinsen für die Zwischenfinanzierung des in Aussicht gestellten Zuschusses werden von der Diözese übernommen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Architekturbüro Schuler & Schickling mit der Erstellung des Bauantrages zu beauftragen und die entsprechenden Förderanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	5

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	1

Ohne Herrn Norbert Elbert wegen Art. 49 GO.

**7 Sanierung des Teiches in der Grünen Lunge;
Beratung des Konzeptes mit Kostenschätzung des Landschaftsarchitekten Horst Trölenberg**

Vorberaten im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss am 11.09.2014.

Der 1. Bürgermeister erläutert anhand der vorliegenden Planskizze die Maßnahme und teilt mit, dass die Umweltbeauftragten mit der Naturschutzgruppe den Fischbestand vor Beginn der Sanierung des Teiches sichern sollen.

Die Ortssprecherin schlägt vor, Schulkinder im Rahmen eines Projektes in die Sicherungsmaßnahme mit einzubinden.

Beschluss:

Die Landschaftsarchitekten Trölenberg + Vogt werden mit der Ausschreibung für die Arbeiten zur Sanierung des Teiches in der Grünen Lunge entsprechend dem überarbeiteten Konzept mit Planungsergänzung vom 11.09.2014 und Kostenschätzung vom 31.03.2014 beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

**8 Fluglärm aufkommen in Sulzbach a. Main;
Schreiben vom 23.07.2014 der Kommission zur Abwehr des Fluglärms,
Frankfurt am Main (Kenntnisnahme)**

Das Schreiben vom 23.07.2014 der Kommission zur Abwehr des Fluglärms, Frankfurt am Main wird im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Der 1. Bürgermeister erläutert den Sachverhalt ausführlich.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates nehmen hiervon Kenntnis.

9 Berichte des Bürgermeisters

9.1 Einladung des VdK-Ortsverbandes Sulzbach, Soden, Dornau

Die Einladung des VdK-Ortsverbandes für die Veranstaltung „VdK Ortsverband feiert mit besonderen Menschen“ am 04.10.2014 im Bürgerhaus Soden liegt in Kopie aus.

9.2 Forsteinrichtung des Marktes Sulzbach a. Main; Einladung zur Vorstellung des Forstwirtschaftsplanes im Rahmen einer Waldbegehung

Die Einladung zur Vorstellung des Forstwirtschaftsplans im Rahmen einer Waldbegehung am 17.10.2014 um 16.00 Uhr (Treffpunkt Parkplatz Schützenhaus) liegt in Kopie aus.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass auch die Bevölkerung zu dieser Waldbegehung eingeladen ist.

9.3 Antrag von Frau Maria Keller auf Bereitstellung von gelben Container für die Herigoyen Grund- und Mittelschule

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund des Antrages von Frau Maria Keller zwischenzeitlich ein gelber Container als Ersatz für die gelben Säcke in der Herigoyen-Schule aufgestellt wurde und die Schulleitung prüft, ob die Anbringung eines Sichtschutzes am Standort der Mülltonnen möglich ist.

9.4 Umgehungsstraßen in Sulzbach a. Main; Informationsveranstaltung des Staatlichen Bauamtes am 06.10.2014 in der Main-Spessart-Halle

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass das Staatliche Bauamt im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Ergebnisse der Verkehrszählung sowie das Gutachten zur Verkehrssituation in Sulzbach a. Main am 06.10.2014 um 19.30 Uhr in der Main-Spessart-Halle vorstellt.

9.5 Sanierung der ehem. Ortsbefestigung; Auszahlung von weiteren Zuwendungsraten im Rahmen des jeweiligen Förderprogramms

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass folgende Zuwendungen für die Sanierung der ehem. Ortsbefestigung ausgezahlt werden:

- Zuwendung in Höhe von 9.000,00 € durch die Bayer. Landestiftung;
- Zuwendung in Höhe von 64.200,00 € durch die Regierung von Unterfranken;
- Zuwendung in Höhe von 61.800,00 € durch das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege;

9.6 Verbesserung der Busverbindungen in den Ortsteilen; Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass am 23.09.2014 der Nahverkehrsbeauftragte nochmals zum Sachstand der Verbesserung der Busanbindungen in den Ortsteilen angesprochen wurde.

Laut Herrn Betz sind Verbesserungen der Busverbindungen in den Ortsteilen denkbar und sollen in einem weiteren Gespräch am 13.10.2014 im Rathaus erörtert werden.

10 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

10.1 Anfrage der Frau Maria Keller wegen Aufstellung von gelben Container in den Kindergärten

Frau Maria Keller bedankt sich für die Aufstellung der Container in der Herigoyen-Schule und regt an diese Container auch in den Kindergärten und im Rathaus aufzustellen.

10.2 Frau Maria Keller beantragt die Aufstellung einer Buswartehalle im Bereich der Spessartstraße (Einmündung Dürerstraße)

Frau Maria Keller beantragt die Aufstellung einer Buswartehalle in der Spessartstraße im Bereich der Einmündung der Dürerstraße.

Hierzu teilt der 1. Bürgermeister mit, dass vor ca. 3 Monaten die Angelegenheit geprüft wurde und keine Flächen für die Aufstellung einer Buswartehalle zur Verfügung stehen.

10.3 Antrag des Herrn Volker Zahn auf barrierefreien Zugang zum Friedhof im Bereich der Friedhofstraße

Herr Volker Zahn teilt mit, dass ein Zugang zum Friedhof in Sulzbach mit Rollator bzw. Rollstuhl im Bereich der Friedhofstraße nicht möglich ist und stellt deshalb den Antrag auf Schaffung eines barrierefreien Zuganges.

Der 1. Bürgermeister wird den Antrag dem Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss in eine der nächsten Sitzungen zur Beratung vorlegen.

10.4 Antrag des Herrn Volker Zahn auf Einrichtung eines Fußgängerüberweges zwischen dem Parkplatz und dem Haus der Begegnung

Herr Volker Zahn stellt den Antrag auf Einrichtung eines Fußgängerüberweges zwischen dem Parkplatz und dem Haus der Begegnung in der Spessartstraße.

Der 1. Bürgermeister schlägt vor den Antrag dem Verkehrsplanungsausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Beratung vorzulegen.

10.5 Herr Volker Zahn stellt den Antrag auf Einrichtung eines Seniorenbeirates

Herr Volker Zahn stellt den Antrag auf Einrichtung eines Seniorenbeirates in Sulzbach a. Main.

Der 1. Bürgermeister schlägt vor, den Antrag in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zur Beratung vorzulegen.

10.6 Frau Stefanie Schneider stellt den Antrag auf Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen in den Ortseinfahrten in Dornau

Frau Stefanie Schneider stellt den Antrag im Bereich der Ortseinfahrten im Ortsteil Dornau Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

10.7 Mitteilung von Frau Antje Hennemann wegen Berichterstattung im Main-Echo

Frau Antje Hennemann teilt mit, dass in den Berichten im Main-Echo die Beratungen und Beschlussfassungen der Marktgemeinderatssitzungen nicht immer richtig dargestellt werden.

Wegen nachträglicher Freigabe erscheint der Tagesordnungspunkt 6 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.

6 Main-Spessart-Halle; Anschaffung von Tischen und Stühlen aufgrund der vorliegenden Angebote

Vorberaten im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss am 11.09.2014.

Die alten Stühle und Tische sollen entsorgt werden.

Beschluss:

Aufgrund der Angebotes vom 23.05.2014 der Fa. Hofmann werden 500 Stühle mit Holzfüßen und Reihenverbinder sowie 70 Klappische zum Preis in Höhe von 52.090,92 € (brutto) angeschafft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	5

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21:20 Uhr.

Peter Maurer
Vorsitzender

Hilmar Schneider
Schriftführer